

JAHRESBERICHT 2025 RESOCONTO ANNUALE




Bozen

EHRENAMTLICHER VORSTAND

&

BERUFLICHE MITARBEITER*INNEN

Claudia De Lorenzo-Crucciotti
Vorstandsmitglied



Lukas Unterkofler
Vorstandsmitglied

Gloria Frenademez
Vorsitzende

Sara Zanella
Vize-Vorsitzende

Stefani Kritzinger
Vorstandsmitglied

Slađan Lukšić
Vorstandsmitglied



Michael Hofer Geschäftsführung 75%, ab 03/2025 im "Congedo straordinario"

Irene Egger Päd. Mitarbeiterin 50%

Julia Gögele Päd. Mitarbeiterin 62,5% ab 09/2025

Judith Kienzl Projektleiterin YouDo! 25%

Michael Torggler Päd. Mitarbeiter 87,5%

Theresa Zelger Projektmitarbeiterin



Martina Zampedri Geschäftsführung ab 03/25 - 87,5%

Martina Fugazza Projektleiterin KiSo



Skady Herkenrath Päd. Mitarbeiterin 50% bis 02/2025



Team-Klausurtagung



Vorstands-Grillen



Zeltlagerplatz aufmöbeln



OFFENE JUGENDARBEIT

Die Offene Jugendarbeit wird im Jugenddienst Bozen eine immer wichtigere Säule. Derzeit "bespielen" wir drei Standorte:

- **Jugendtreff Gries**
- **JuKi in Rentsch**
- und seit Herbst 2025 NEU: **Room 67** in der Wirtschaftsfachoberschule WFO



ÖFFNUNGSZEITEN
MITTWOCH 16.00-19.00 H
FREITAG 17.00-20.00 H
ZIELGRUPPE
JUGENDLICHE AB MITTELSCHULALTER

JUGENDTREFF GRIES

Ein **Jugendtreff-Rat** wurde gegründet: Valentina, Nina, Marc, Leo und Lorenz sind aktiv dabei und gestalten tatkräftig das Programm mit (z.B. die Weihnachtsfeier) und haben im November über 500 Unterschriften an Stadtrat Della Ratta übergeben. Es folgten mehrere Treffen mit der Gemeinde Bozen und dem Amt für Jugendarbeit.

Auch die Ehrenamtsgruppe KIB - Kinder in Bozen unterstützt immer noch tatkräftig um einen geeigneteren Raum für die Jugendarbeit in Gries zu finden.

Der Jugendtreff wird sehr gut angenommen und es kommen durchschnittlich 12-15 Jugendliche. Mehr Kapazität wäre im Saal A des Bürgerzentrums auch nicht möglich. Ausflüge und Aktionen werden von den Jugendlichen nur teilweise angenommen, es fehlt oft an Zeit (Hausaufgaben, Lernen, Sport, Instrument...). **Gardaland** und **Caneva World** waren heuer dennoch beliebte Reiseziele der Jugendlichen. Am liebsten erholen sich die Kids v.a. vom Schulalltag und treffen sich mit ihren Freund*innen auf einen „Ratscher“ und genießen den offenen Treffpunkt. 2025 war ein Wechsel der Besucher*innen festzustellen. Einige Jugendliche sind bereits im Oberschulalter und haben weniger Zeit, neue Freunde und Interessen oder andere Verpflichtungen. Trotzdem bleiben viele von ihnen weiterhin in Kontakt. Eine neue Generation Jugendlicher im Alter zwischen 10 und 12 Jahren nimmt jetzt mehr und mehr Platz ein.



Treffen mit dem Stadtviertelrat Gries



Vorschau: unser aller Engagement hat nun Früchte getragen. Im Herbst 2026 wird im **Kulturheim Gries** ein Jugendtreff eröffnet. Die Umabauarbeiten starten im Frühjahr. Zudem können die Öffnungszeiten erweitert werden.

Petitionsübergabe mit über 500 Unterschriften mit Jugendrat, KIB und JD BZ

JUGENDTREFF JUKI

Die neue Jugendarbeiterin **Julia Gögele**, selbst Rentschnerin, kommt bei den Jugendlichen sehr gut an. Der Treff wird durchschnittlich von 15 Jugendlichen, im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, besucht. Ausflüge, die normalerweise gemeinsam mit dem Jugendtreff „Gries“ umgesetzt werden, gab es heuer wenige.

Ein Elternabend sowie ein Schnuppertag fanden statt, um den Jugendlichen den Jugendraum und dessen Aktivitäten näherzubringen. Zusätzlich wurden die Mittelschulen Josef von Aufschnaiter und Franziskaner besucht, um das Angebot vorzustellen.



Jugendtreff
JUKI

Geöffnet/aperto
ab 12.09.2025
freitags/ venerdì
17:00-21:00h

Lamplhaus – Rentschnerstrasse / Via Rencio, 51a

meeting friends + lounge area + music + fun
+ cool drinks + snacks

ab Mittelschulalter – per giovani dalla scuola media in poi

Kommt vorbei,
wir freuen uns auf
EUCH!

Ein Personalwechsel im Frühjahr ging leider nicht reibungslos über die Bühne. Konsequenz war, dass wir den Jugendtreff Rentsch kurzzeitig schließen mussten. Dieser wurde dann auf Drängen der Gemeinde Bozen ab Mai wieder geöffnet. Dies bedeutete Überstunden für das Team, aber die Jugendlichen machten alles wieder wett, da sie die Öffnung sehr begrüßten.

Zusätzlich zur Offenen Jugendarbeit wird das Lamplhaus von **mehreren Vereinen genutzt** und auch für Geburtstagsfeiern für Kinder angemietet. Zuständig für Verwaltung und Koordination zwischen den verschiedenen Vereinen ist Martina Zampedri.

ÖFFNUNGSZEITEN
FREITAG 17.00-21.00 H
ZIELGRUPPE
JUGENDLICHE AB MITTELSCHULALTER

ROOM 67 IN DER WFO



SEPTEMBER 2023

Erste Anfrage der Schule



SEPT. 2024-FEB. 2025

Abklärung der Finanzierung

MÄRZ 2025

Abkommen
Schule & JD BZ

APRIL-MAI 2025

Partizipativer Prozess mit
den 1.+2. Klassen der WFO

26. MÄRZ 2026

Offizielle Eröffnung

13. OKTOBER 2025

Start Room 67

Der Inhouse-Jugendtreff an der WFO ist ein **innovatives Pilotprojekt**, das schulische Lebenswelt und offene Jugendarbeit auf neue Weise miteinander verknüpft. Ziel ist es, direkt im schulischen Alltag einen niederschweligen, freiwilligen und unterstützenden Raum zu schaffen, der Jugendlichen neue Freiräume eröffnet – zum Lernen, Ausprobieren, Entspannen und zur Begegnung.



Im Vordergrund steht dabei **Beziehungsarbeit, Orientierung und persönliche Entwicklung**. Der Jugendtreff versteht sich bewusst nicht als Nachhilfeangebot, sondern als begleitende Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft aus der Jugendarbeit. In einer angenehmen Atmosphäre können Schüler*innen hier eigenständig Lernen und Hausarbeiten erledigen, kulturelle oder kreative Interessen verfolgen, sich austauschen oder einfach zur Ruhe kommen – je nachdem, was sie gerade brauchen.



Der Room 67 - der Name wurde in einem partizipativen Prozess von den Schüler*innen selbst gewählt - wird sehr gut angenommen. Es kommen vor allem Schüler*innen von den 1.-3. Klassen der WFO und auch einige von den umliegenden Oberschulen. Da die Öffnungszeit bereits um 13.05 Uhr startet wird der Inhouse Jugendtreff viel in der Mittagspause genutzt.

Vorschau: Renovierung der Mauern, Malen der Wände und Graffiti Workshop zusammen mit den Jugendlichen, FC 25 Turnier.

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG+MITTWOCH 13.05-16.00 H
ZIELGRUPPE
OBERSCHÜLER*INNEN

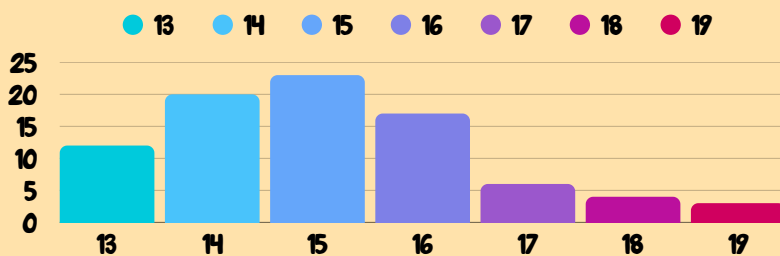


gefördert von
Stiftung Fondazione Sparkasse
 sostenuto da



YOU DO!

Il progetto YouDo! esiste da ottobre 2021. Offre ai giovani di Bolzano tra i 13 e i 19 anni l'opportunità di fare volontariato in diverse organizzazioni di Bolzano e di fare un'esperienza importante. Per il loro aiuto, che può essere regolare o sporadico, ricevono un riconoscimento simbolico sotto forma di buoni. I buoni possono essere usati in diversi negozi, ristoranti e strutture per il tempo libero di Bolzano.



ETA' 2025



84 **PARTECIPANTI**
25 **ORGANIZZAZIONI**
2.097 **ORE DI VOLONTARIATO**

Nel corso dell'anno si sono aggiunte organizzazioni partner, mentre altre hanno lasciato il progetto. Durante l'anno 2024 erano disponibili 25 organizzazioni per il volontariato dei giovani. In totale sono state effettuate 1.294 ore di aiuto.

partner nuovi 2024 sono per esempio young caritas, Filmclub, casa di riposo Grieserhof, centro giovanile villa delle rose e AVS famiglie e giovani

WWW.YOUDO.BZ.IT
JUDITH KIENZL 327 0329693



PROJEKTTAGE MIT DEN SCHULEN

Aufgrund der Protestmaßnahmen gab es leider ab Herbst 2025 sehr wenige Projektstage mit den Schulen.

Im Franziskaner Gymnasium konnte das **Gesunde Klassenklima** sowohl im Frühjahr als auch im Herbst mit allen 1. Mittelschulklassen durchgeführt werden. Und im Frühjahr 2025 fand das Projekt **Boys Be Heroes** mit allen 4. Oberschulklassen der TFO statt. Dieser reflektiert das eigene Verhalten in Bezug auf Geschlechtsidentität und Rollenverhalten.

Ebenso stattgefunden haben die Kennelerntage mit allen 1. Oberschulklassen in der WFO.



LET'S TALK ABOUT
KÖRPER, GEFÜHLE, SEXUALITÄT & MORE

JUST 4 GIRLS
Wann: SA 22.11.2025 8:30-12:30 / Wer: Mädchen 12-15
Was: Menstruation, Hygieneprodukte, Erste Liebe, Gefühle, Sexualität, Rollenbilder
Referent: Judith Kienzl, Sexualpädagogin
Anmeldung bis 03.11.2025

JUNXS*
Wann: FR 19.12.2025 15:00-19:00 / Wer: Jungs 10-13
Was: Pubertät, Körper, Gefühle, Körperbewusstsein, Hygiene, Rollenbilder
Referent: Alex Dangl, Sexualpädagoge
Anmeldung bis 01.12.2025

BOYS BE HEROES
Wann: SA 24.01.2026 8:30-12:30 / Wer: Jungs 14-16
Was: Rollenbilder, Erste Liebe, Sexualität, Vernünftig, Consens, Gefühle, Grenzen
Referent: Michael Torggler, Sexualpädagoge
Anmeldung bis 05.01.2026

ZYKLUSshow
Wann: SA 28.03.2026 14:00-19:00 / Wer: Mädchen 10-12
Was: Gemeinsam mit anderen Mädchen erfährst du Interessantes zum weiblichen Körper und der Menstruation.
Referent: Gina Muredda, Sexualpädagogin
Anmeldung bis 05.03.2026

ORT: LAVAPLHAUS REMTSCH / TÜ GEBÜHR: 25€ / INFO: JUDITH.KIENZL@JD.BZ.IT
ANMELDUNG AB 29.10.2025 UNTER WWW.JD.BZ.IT

JD JUGENDDIENST BOZEN | NETZWERK |

Vor allem das Aussetzen unserer bewährten Projektstage „**Liebe, Freundschaft und Sexualität**“ mit den Mittelschulen und auch das Ausfallen anderer sexualpädagogischer Angebote in Schulen hat die Familien in Bedrängnis gebracht. Wir haben versucht hier zumindest teilweise die entstandene Lücke zu füllen, indem wir mehrere außerschulische sexualpädagogische Projekte angeboten haben, die auch Anfang 2026 stattfinden werden: Junx* und Boys Be Heroes für die Jungs und die Zyklusshow, die Menstruationswerkstatt und Just 4 Girls für die Mädchen. Die Projektstage wurden über „Brücken für die Bildung“ mitfinanziert.

**ANFRAGEN FÜR DAS
SCHULJAHR 2026/27
AN MICHAEL TORGGLER**

CAT TOWN

Die Überarbeitung das vom Amt für Jugendarbeit in Auftrag gegebene **Handy-Citygame zu einer App** gestaltete sich schwieriger und langwieriger als gedacht. Die entwickelte App ermöglicht eine einfachere und effizientere Handhabung und ist mit Dezember 2025 wieder in 4 Städten beispielbar.

Für Apple-Nutzer*innen ist die App bereits beispielbar und für Android-Nutzer*innen werden noch die letzten Testspieler*innen gesucht, damit die App auch auf Playstore veröffentlicht werden kann.

Die Bewerbung wird 2026 durchgeführt.



PROJETTE MIT DEM FILMFESTIVAL

FILMCLUB
BOLZANO
FILM
FESTIVAL
BOZEN



EUREGIO YOUNG JURY

- Zeitraum: vom 8.-13. April 2025, es gingen sehr viele Bewerbungen aus Südtirol ein
- Teilgenommen haben: 9 Schüler*innen zwischen 16 und 18 Jahren aus den drei Euregio-Regionen
- Bewertet wurden: 5 jugendspezifische Filme
- Bewährtes Referent*innen-Team: **Arnold Schnötzing** (Filmkritiker, Wien) und **Rita Maria Lupi** (Ex-Mittelschullehrerin und Dozentin, Bozen) für den Workshop und die Filmbesprechungen

- Bereichernd war der Austausch mit dem **Kulturklub**, eine Gruppe von Schüler*innen aus der WFO Auer und OfL Auer
- 2025 fanden zum ersten Mal keine Siegerfilmvorführungen mehr statt. Die Organisation war sehr aufwendig und die Teilnahme in Trient in den letzten Jahren sehr dürrig. Deshalb wurde zum ersten Mal ein bei der Preisverleihung ein **Preisgeld** von 1.000 € an den Siegerfilm übergeben.



Little Lights



Visto il successo ottenuto, i film per bambinə e giovani al Bolzano Film Festival Bozen sono stati estesi a cinque mattinate nel mese di aprile. Purtroppo, per due proiezioni non ci sono state iscrizioni. Per gli altri tre film la sala era piena. Da due film **“Raíz - Through Rocks and Clouds”** di **Franco García Becerra** e **“Young Hearts”** di **Anthony Schatteman** c'era una artista voice over nelle sala cinematografica: i film per i più piccoli vengono raccontati dal vivo, il che rende superflua la noiosa lettura dei sottotitoli. Nell'autunno del 2025, a causa delle proteste, si sono iscritte pochissime classi, pertanto il programma per il 2026 è stato modificato: i tre film per bambinə saranno proiettati durante il fine settimana per le famiglie: **LiLi goes weekend!**



Fotos: Daniele Fiorentino

RELIGIÖSE PROJEKTE



Der traditionelle Jugendkruzweg fand dieses Jahr unter dem Titel „**BUT LIFE GOES ON**“ am Karfreitag statt. Eine engagierte Gruppe von 6 Jugendlichen planten mit und halfen bei der Durchführung, bei der heuer etwas weniger Besuchende als letztes Jahr durch die Bozner Altstadt pilgerten. Christian Demarchi hat mit 2025 sein 30jähriges Ehrenamt beim Jugendkruzweg begangen und wurde feierlich verabschiedet.

JUGENDKREUZWEG

FLASHMOB JOSEF MAYR NUSSER

Am 3. Oktober 2025 fand zum Gedenktage von Josef Mayr Nusser ein Flashmob auf dem Waltherplatz statt. Die Kernbotschaft lautete: **Mut und Gewissen sind zeitlose Werte.**

2 TREFFEN MIT DEM BISCHOF

Am 25. Jänner gab es ein **Treffen von 50 Ministrant*innen und 10 Begleitpersonen mit dem Bischof** im Lamplhaus Bozen, welches vom JD BZ organisiert wurde. Die Minis stellten **interessante Fragen** wie z.B.

- Wie schaut der Tagesablauf des Bischofs aus?
- Wie wird man Bischof?
- Warum dürfen Frauen nicht Priesterin werden?
Warum haben Priester keine Familie?

Am 15. März gab es einen **Pastoralbesuch auf Einladung des Bischofs** und dem JD BZ Land: Erfahrungsaustausch und Besprechung der aktuellen Herausforderungen und Perspektiven in der Jugendarbeit.



FIRM VORBEREITUNG

Seit 2023 gibt es eine intensivere Zusammenarbeit mit den Bozner Pfarreien, insbesondere der **Pfarrei Bozen Dom** im (neuen) Firmlingskonzept. Der Jugenddienst Bozen unterstützt bei der Anmeldeverwaltung, Organisation von Pilgerreisen und Referent*innentätigkeit und ist bei verschiedenen Veranstaltungen während des Firmlingsprozesses dabei.



UND...

- Die Begleitung der **Kath. Jungschar, Ministrant*innen** geht jährlich etwas zurück. Der größte Kontakt besteht beim KiSo (Pfarreiübergreifend), dem Jugendkruzweg, bei der Vermietung des Zeltlagerplatzes und bei verschiedenen Veranstaltungen. Weiters sind wir bei der Verteilung der Materialien von der Jugendstelle behilflich. Teilnahme am Info-Nachmittag der Dompfarre Bozen.



SOMMERPROJEKTE

Projekt	Zeitraum	Teilnehmende	Betreuer*innen und Referent*innen
KiSo - Kindersommer	16.06.-08.08.25	277 Kinder zwischen 6+11 Jahren	14 Betreuer*innen 2 Vizeprojektleiterinnen 1 Projektleiterin
Summer Weeks	30.06.-08.08.25	77 Kinder zwischen 11+15 Jahren	12 Fachreferent*innen
Diabetes Summercamp 	04.-08.08.25	16 Jugendliche zwischen 11+14 Jahren, 2 Peers 15 Jahre	2 Projektleiterinnen 2 Betreuer*innen 1 Psychologin 3 Ärztinnen 4 Krankenpflegerinnen 1 Ernährungstherapeutin 3 Praktikantinnen
Sommer Vereint	25.-29.08.25	20 Teilnehmende zwischen 9+12 Jahren	2 Betreuerinnen plus eine Betreuerin am Tag mit dem JD BZ

KISO - KINDERSOMMER



Der **KiSo** fand 7 Wochen lang in Maria Heim und der Mittelschule „Ugo Foscolo“ statt. Die Online-Anmeldungen waren innerhalb kürzester Zeit wieder ausgebucht. Auch bei den Bewerbungen ging das E-Mail-Postfach über: es haben sich wieder sehr viele Jugendliche beworben. **Unser Pluspunkt:** (leider 2025 das letzte Mal in dieser Form) dass wir auch über 16jährige Betreuer*innen anstellen. Die Betreuungsteams werden demnach ausgeglichen zusammengestellt: minder- + volljährig, männlich+ weiblich, erfahren+Neuling. Wir begleiten die Jugendlichen nicht nur während der Sommerwochen, sondern auch im Vorfeld mit: **Teambuilding, pädagogischem Input, Lebensrettende Sofortmaßnahmen.**

Die Projektleiterin war Martina Fugazza, sie bekam Unterstützung von zwei Vizeprojektleiterinnen Sonja Lanz und Aimeè Vi eder.

SUMMER WEEKS

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs haben wir 2025 sechs Sommerwochen – eine mehr als 2024 - für **11-15jährige** angeboten:



GAMING WEEK I & II



BEATBOX WORKSHOP



CREATIVE WEEK I & II

MAKE YOUR OWN MUSIC



SOMMER VEREINT

Sommer Vereint
Die neue Sommerwoche voller Spaß, Action und neuen Erfahrungen mit **5 Vereinen**
Für Kids von 9 bis 12 Jahren

Tag 1 Sporttag mit dem SSV Bozen
Tag 2 Planspiel mit dem JD Bozen
Tag 3 Erste Hilfe leicht gemacht mit der Weißen Kreuz Jugend
Tag 4 Kraxln und Naturerfahrung mit der AVS Jugend
Tag 5 Wasser Marsch! mit der Jugend-Feuerwehr Steinegg

25.-29. August 2025
Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr **BOZEN & Umgebung**

INFOS unter:

Logos: Freiwillige Feuerwehr Steinegg, AVS Jugend, Volksbank, Jugenddienst Bozen, SSV Bozen, and a small Italian flag logo.

ist ein neues Sommerprojekt, welches mit Hilfe der **Volksbank** ins Leben gerufen wurde. Unter dem Motto „**Eine Sommerwoche voller Spaß, Action und neuen Erfahrungen mit fünf Vereinen**“ wurde Ende August auch ein Tag vom Jugenddienst Bozen gestaltet. Die weiteren vier Tage wurden vom SSV Bozen, der Feuerwehr von Steinegg, der AVS Jugend und der Weißen Kreuz Jugend geplant und durchgeführt. Koordiniert wurde die Woche vom AVS. Das Projekt wurde sehr gut angenommen.



Il Diabetes Summer Camp è stato organizzato per l'ottava volta in collaborazione con Diabetes Union. Tutti i giovani partecipanti hanno il diabete di tipo 1, alcuni da molti anni, altri da poco. Questa forma di diabete è la cosiddetta forma giovanile ed è una malattia autoimmune. I bambini e gli adolescenti sono immediatamente insulino-dipendenti.

Condividere la propria esperienza con chi ne sta vivendo una simile è importante, anche per i più piccoli. Uno degli obiettivi di questo progetto è **favorire la socializzazione dei giovani**, affinché possano supportarsi a vicenda e scambiarsi consigli e aneddoti. Un'attenzione particolare viene poi riservata all'**insegnamento di nuove strategie** per gestire la patologia.



Das diesjährige Camp fand im **Fölserhof in Radein** statt. Für diese Art von Camp ein idealer Ort: inmitten der Berge, geeingete Schlafplätze für die nächtlichen Kontrollen, WLAN für die nächtliche Überwachung der Blutzuckerwerte, eine große Küche, um die Bereiche der glutenfreien Zubereitung zu sichern, hygienisch-sicherer Ort für die Aufbewahrung der Medikamente und genügend Bäder und WCs aufgrund der hohen Anzahl an Betreuungs- und medizinischen Personal. Und ein besonderes Optional: ein Schwimmbad!

Wir waren sehr froh, "unsere" eigenen Köche wieder dabei zu haben (was leider 2024 nicht möglich war) und den wichtigen Teil des **Schätzens der Kohlenhydrate** wieder zu integrieren.

Pädagogisches Leitungsteam 2024 zusammen mit Irene Egger, der Psychologin Martina Kosta und Anna Zamperetti von Diabetes Union waren Lena Huber-Brigadoi und Florian Seifert.



ZELTLAGERPLATZ IN FENNBERG



Kein Strom, kalte Dusche, Toiletten im Wald und Schlafen im Zelt – das hört sich im ersten Moment nach anstrengend, umständlich und sehr unbequem an. Aber in diesen 9 Wochen Zeltlager-Ferien erleben Kinder und Jugendliche **Gemeinschaft und Natur pur**. Ein Leben ganz im Einklang mit der Natur stellt einen klaren Bruch mit der üblichen Lebensweise und der modernen, technisierten Welt dar. Dadurch können sich einzigartige Erfahrungen ergeben.

Im Jahr 2025 wurde der Zeltlagerplatz wieder gut von verschiedenen Gruppen genutzt. Um sie vor Ort besser unterstützen zu können, wurde erstmals eine **Zeltplatzwartin** eingesetzt. Sie achtete auf das Inventar und trug damit dazu bei, das Verantwortungsbewusstsein der Gruppen zu stärken. Zudem fand heuer zum ersten Mal ein Online-Treffen aller Lagerverantwortlichen statt, um sich besser abzustimmen. Herausfordernd blieb jedoch weiterhin der hohe Verschleiß der teuren Pfadfinderzelte.



WEITERE PROJEKTE &...

KAPUZINERGARTEN SOCIAL PARK



Vorschau: für 2026 ist ein Selbstverteidigungskurs und wieder ein Kinder- und Jugendflohmarkt geplant.

KAPUZINERPARK

Mehrere Einrichtungen haben von August bis Oktober tolle Veranstaltungen im Kapuzinerpark organisiert: von Yoga-Kursen bis über Konzerte. Wir haben in Zusammenarbeit mit dem **Stadtviertelrat Zentrum – Bozner Boden – Rentsch** am 3. Oktober einen **Kinder- und Jugendflohmarkt** und ein **Open Air Kino** angeboten. Der Flohmarkt war gut besucht, die Popcorn-Maschine lief auf Hochtouren und der Austausch zwischen den jungen Verkäufer*innen und deren Eltern war gut und intensiv. Am Abend waren die Temperaturen leider nicht mehr so ideal für unseren jugendgerechten Film „Dancing Queen“ von Aurora Gossè.



GAMING DAYZ

Bereits zum zweiten Mal haben wir in den Faschingsferien im März die Gaming Dayz angeboten. Die zwei Tage Beschäftigung mit Video- und Brettspielen wurden v.a. von den älteren „Gaminghasen“, Teilnehmende von den Gaming Weeks besucht, insgesamt 5 Jungs. Das Besondere an dieser Edition war, dass die Teilnehmenden die Gaming Dayz mitorganisiert haben.

Vorschau: Dies wollen wir 2026 wiederholen, diesmal mit **Übernachtung** und **in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Jux Lana**. Referent ist auch diesmal wieder Michael Hofer.

In Zusammenarbeit mit:



ESCAPE GAME MOBBING

Gemeinsam mit dem Jugendverein BeYoung haben wir im Herbst 2025 begonnen ein Projekt zur **Mobbingprävention** auszuarbeiten. Geplant ist ein Escape Game, verfügbar sowohl in Deutsch als auch in Italienisch, welches Oberschulklassen voraussichtlich ab Herbst 2026 buchen können.

ESCAPE ROOM ZUM THEMA MOBBING

Ein Spiel, um über Rollen und Perspektiven beim Mobbing zu reflektieren.

<p>ZIEL</p> <ul style="list-style-type: none"> Verschwindende Rollen Mobbing & Betroffene Unterschiedliche Perspektiven <p style="font-size: x-small;">Anstoß zur abschließenden Diskussion</p>	<p>FORMAT</p> <ul style="list-style-type: none"> Zimmer-Escape „alles in einem Umschlag“ 3 verfügbare Räume
<p>ORGANISATION</p> <p>AUFTEILUNG IN 3 GRUPPEN</p>	<p>SPIELSTRUKTUR</p> <ul style="list-style-type: none"> 30 MINUTEN im 1. Raum Dann NUR im 2. Raum 30 MINUTEN <p style="font-size: x-small; color: red;">Jede Gruppe sieht NUR 2 Räume!</p>

ERGEBNIS Die Geschichte rekonstruieren

Wer ist der „Täter“?

Wer ist der „Betroffene“?

Wer ist der „Dritte“?

Austausch und Diskussion über **PERSPEKTIVEN**

escape game

STOP MOBBING

INFO TREFFER
MO 20.02.
16-18 UHR
ROOM 67 WFO

- ESCAPE GAME ENTWICKELN ✓
- MIT PROFI SPIELENTWICKLER ✓
- FÜR OBERSCHÜLER*INNEN ✓
- SEI DABEI! ✓

more Infos: www.jd.bz.it

VERNETZUNG



RETE



Seit mehreren Jahren gibt es Vernetzungstreffen der Jugendeinrichtungen in Bozen. Michael Hofer war hier federführend in der Organisation der ACEZ-Treffen tätig (ACEZ=Autentica Condivisione Echte Zusammenarbeit). Im Rahmen eines partizipativen Prozesses hat das Amt für Jugend der Stadt Bozen, unter Führung des Jugendreferenten Manuel Mattion, gemeinsam mit 17 Jugendzentren und weiteren Akteur*innen an der **Entwicklung eines Netzwerks** gearbeitet, das die **Zusammenarbeit stärkt, die Jugendpolitik effektiver gestaltet und besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einght.** Zu den zentralen Ergebnissen der insgesamt 4 Treffen gehören die Formulierung einer Vision für ein demokratisches, inklusives Netzwerk, das die Jugendzentren als zentrale Anlaufstellen positioniert, als einheitliche Stimme gegenüber Institutionen agiert und den Austausch zwischen den Zentren fördert.

Am 3. Dezember wurde bei einer offiziellen Pressekonferenz das Netzwerk der Jugendeinrichtungen der Stadt Bozen formalisiert.



Vorschau: Im Jänner 2026 wurden zwei Jugendarbeiter*innen an die Seite von Manuel Mattion gestellt (diese werden rotieren). Für die nächsten Monate übernehmen dies: Matteo Graziosi von Arci Ragazzi und Irene Egger vom JD BZ.

AGJD TAGUNGEN

Herbsttagung "Wo Bildung überall passiert – und gemeinsam wirkt"
2025 in Meran



Jugenddienst Bozen EO
Pfarrplatz / Piazza Parrocchia 24
39100 Bozen / Bolzano
+39 0471 972098 - info@jd.bz.it
www.jd.bz.it
St.nr./Cod. fisc. 94008410212
MwSt.-Nr./P.IVA 03330390216

 Jugenddienst Bozen
 jdbozen



Herausgeber: Jugenddienst Bozen EO
Redaktion: Irene Egger, Martina Zampedri, Michael Torggler, Judith Kienzl, Julia Gögele
Bildnachweis: JD BZ, AGJD, Gemeinde Bozen, Daniele Fiorentino,
Martina Fugazza & KiSo-Team, Stefanie Mumelter, Petra Reinstadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gloria Frenademez

